

HERZOGENBUCHSEE

Algen den Garaus machen

Den Algen im Teich des Buchser Gemeindeparks geht es an den Kragen: Mikroorganismen sollen die Algen zersetzen.

Viele Buchser ärgern sich jeweils im Sommer über den Teich im Gemeindepark. Der Algenbefall sieht unappetitlich aus, dann und wann stinkt das Wasser zum Himmel. Abhilfe schafft nun Marianne Germann – und zwar auf natürliche Weise. Dreimal im Jahr verteilt sie sogenannte «Effektive Mikroorganismen» (EM) im Teich. Diese zersetzen die Algen und verbessern die Wasserqualität, ähnlich wie das auch in einer Kläranlage geschieht.

Kostenpunkt: 300 Franken

Der Erfolg war schon letzten Sommer sichtbar. Wie Marianne Germann aber auch anführt, könne beim Teich im Gemeindepark höchstens auf Schadensbegrenzung gemacht werden. Der Teich sei zu flach und habe eine falsche Form. «Die Umwälzung des Wassers funktioniert so nur in der Nähe des Springbrunnens.» Sicher ist, dass die Bekämpfung der Algen mittels EM bedeutend billiger kommt als der Einsatz von Chemie. Die dreimal je 30 Liter, die ausgebracht werden, kosten nur gerade um die 300 Franken.



Marc Hammel

Kampf den Algen: Marianne Germann beim Ausbringen der «Effektiven Mikroorganismen».

Die Wirtschaftlichkeit der Lösung steht aber nicht im Vordergrund. Marianne Germann ist es vielmehr ein Anliegen, aktiven Umweltschutz vorzuleben. Entsprechend habe sie dem Bauverwalter die Vorzüge der EM-Methode aufgezeigt, worauf dieser dem Einsatz und der Kostenübernahme zustimmte.

Lebenswertes Buchsi

Es geht ihr aber auch darum, privaten Teichbesitzern eine Möglichkeit aufzuzeigen, ihre Teiche auf natürliche Art sauber zu halten. Und nicht zuletzt gehe es ihr um ein lebenswertes Buchsi. Der Park mit dem Teich gehöre zu den Aushängeschildern der Gemeinde und solle, so Germann, Einheimische wie auch Besucher ansprechen. **MMH**

INFOBOX

In Symbiose

Bei «Effektiven Mikroorganismen» (EM) handelt es sich um eine Multimikrobenmischung von verschiedenen Bakterien und Pilzen, von denen die meisten auch für die Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden. Die perfekte Symbiose der Mikroorganismen erzeugt starke regenerative Kräfte. Ursprünglich als Alternative zum Einsatz von chemischen Mitteln in der Landwirtschaft entwickelt, werden EM heute auch für viele andere Bereiche eingesetzt. **mmh**